

16.11.2022

Postulat

Islam Alijaj (SP)
und Selina Frey (GLP)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie eine angemessene Anzahl von Parkplätzen für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen auch nach der Umzonung der Parzelle erhalten werden kann, sodass das Erholungsgebiet Hasenrain weiterhin für alle zugänglich und erreichbar bleibt.

Begründung:

Der Hasenrain ist ein beliebtes Erholungsgebiet. So dient er für verschiedene Freizeit- und Sportaktivitäten und ist gerade für die Bevölkerung aus dem Kreis 9 ein rege genutztes Ausflugsziel. Die Zugänglichkeit und Erreichbarkeit des Hasenrains ist beschränkt, eine ÖV-Verbindung ist nicht vorhanden und wird auch nicht in näherer Zukunft umsetzbar sein. Ein barrierefreier und stufenloser Fussgängerweg ist ebenfalls nicht gegeben und auch beim Ausbau der Fusswege so nicht vorgesehen. Menschen mit Mobilitätseinschränkungen haben gar keine andere Wahl als auf das Auto zurückzugreifen. Damit diese Menschen nicht einmal mehr ausgeschlossen werden, ist ein minimales Parkangebot von einigen Parkplätzen für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen notwendig.

Antrag auf gemeinsame Behandlung mit Weisung «2022/9 Amt für Städtebau, Teilrevision Bau- und Zonenordnung, Zonenplanänderung «Hasenrain», Zürich-Albisrieden, Kreis 9, Festsetzung, Nutzungskonzept Hasenrain, Abschreibung Dringliche Motion».


